



Die Augen des Herzens

Zur Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser
Eph 1, 3–6.15–18

2. Sonntag nach Weihnachten – 05.01.2025

„Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn berufen seid, welchen Reichtum die Herrlichkeit seines Erbes den Heiligen schenkt.“

Wieviel Gnade mir als Mensch, durch die Geburt Jesu Christi zuteil wird, ist für mich nur sehr schwer vorstellbar. Das Bewusstsein darüber, dass die Größe Gottes mit dem Verstand nicht erfassbar ist, stimmt mich demütig. Gott geht weit über das Vorstellbare hinaus. Immer wieder sind wir daher aufgefordert und eingeladen mit dem Herzen zu sehen. „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“. Daran erinnert uns Antoine de Saint-Exupéry in seiner wunderbaren Geschichte des kleinen Prinzen.

Dieses „Herz-Sehen“ ist schwierig. Mir scheint, als wäre es einfacher „im Kopf“ zu leben. Ich ertappe mich selbst immer wieder dabei. Im Kopf kann ich mir alles so richten, dass es „passt“. Ein bisschen hierhin drehen, ein wenig dorthin verstärken. Wenn ich es dann im Kopf „verstanden“ habe, ist es wieder leichter. Aber es bleibt eben nur auf dieser Ebene. Das leise Kratzen mitten in der Brust, am Herzen, bleibt. Denn die Herzebene ist eine andere, eine wahrhaftige Ebene. Das, was wahrhaftig ist, lässt sich nicht belügen und auch nicht „biegen“. Es ist. Ob wir es verstehen oder nicht, unabhängig davon, ob es uns gefällt oder missfällt. Es ist göttliche Gnade und zugleich eine unvorstellbare Chance mit dem Herzen zu „Sehen“ und zu „Verstehen“.

Bitte, führe mich zurück zu meinem Herzen!

Für mich bleibt die Bitte an Gott gerichtet, dass er mir dabei helfe, die Augen meines Herzens wieder zu öffnen für das, was er mir sagen oder zeigen möchte. Ich bin bereit.



Daniela Grecu

St. Elisabeth

Schönen Sonntag!

Seelsorgeraum Graz Südwest

www.seelsorgeraum-graz-suedwest.graz-seckau.at

glauben – leben – denken

Impulse zum Sonntag – und für die Woche
aus dem **Seelsorgeraum Graz-Südwest**



Daniela Grecu

St. Elisabeth

Schönen Sonntag!

Seelsorgeraum Graz Südwest

www.seelsorgeraum-graz-suedwest.graz-seckau.at